

Budgetbericht für das Budget 20 "Finanzen u. Controlling"



Haushaltsjahr: 2014

Stichtag: 30.9.2014

Budgetverantwortlicher:
Klaus Volmer

1. Budgetgrunddaten

Produktkatalog:

Das Budget enthält folgende Produkte:

- 20.01 - Haushalt/Budgetierung
- 20.02 - Finanzierungsmanagement
- 20.03 - Zentrales Finanzcontrolling
- 20.04 - Beteiligungsverwaltung und -controlling
- 20.05 - Erhebung von Steuern und Gebühren
- 20.06 - Zentrale Vergabestelle
- 20.10 - Städtische und fremde Kassengeschäfte
- 20.11 - Vollstreckung von Geldforderungen
- 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen
- 20.21 - Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisplan:

1.1	Summe Überschussbudget	32.872.600 €
1.2	Übertragene Ermächtigungen	-7.525 €
1.3	Budgetveränderungen	-25.500 €
1.4	Verfügbares Budget (Überschuss)	32.839.575 €

2. Entwicklung des Budgets

Ergebnisrechnung:

	Bezeichnung	Ansatz lt. Haushaltsbuch zzgl. übertr. Ermächti- gungen Ziffer 1.2 u. Änderun- gen Ziffer 1.3	Ergebnis zum Berichtstermin	Ergebnis in Prozent
2.1	Erträge	52.078.000 €	34.706.241 €	67%
2.2	Aufwendungen	19.238.425 €	13.408.251 €	70%
2.3	Budgetstand	32.839.575 €	21.297.990 €	65%

Im Übrigen wird auf die als Anlage beigefügte Teilergebnisrechnung verwiesen.

3. Budgetabwicklung (Ergebnisplan)

- Das Budget wird entsprechend der Veranschlagung abgewickelt.
- Innerhalb des Budgets ergaben sich bisher folgende Veränderungen bei den nachstehend genannten Produkten:
- Innerhalb des Budgets zeichnen sich folgende Veränderungen bei den nachstehend genannten Produkten ab:

Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen:

Das Gewerbesteueraufkommen lag zum 30.09.2014 bei ca. 14,2 Mio. € und ist im Oktober (letzter Steuerlauf: 29.10.2014) noch einmal um 1,2 Mio. € auf insgesamt rd. 15,4 Mio. € angestiegen. Damit liegen die Gewerbesteuererträge mit rd. 600.000 € noch immer unter dem veranschlagten Betrag. Ob sich das Aufkommen zum Jahresende noch an den Ansatzwert annähern wird, bleibt abzuwarten. Nach Abzug der an das Land NRW abzuführenden Gewerbesteuerumlage verbleibt eine Verschlechterung in Höhe von etwa 460.000 €.

Bei der Grundsteuer B ist zum jetzigen Zeitpunkt von einer Verbesserung i. H. v. rd. 75.000 € gegenüber der Ansatzplanung, auch aufgrund von Nachveranlagungen für Vorjahre, auszugehen.

Bei den Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich (Kompensationszahlungen) ist dagegen mit einer Verschlechterung gegenüber der Ansatzplanung zu rechnen, und zwar in Höhe von rd. 42.500 €. Der Betrag resultiert aus der in 2014 durchgeführten Abrechnung der Abschlagszahlungen für das Haushaltsjahr 2013.

Auf der Grundlage der Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung ist beim auf die Stadt Coesfeld entfallenden Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zum Jahresende mit einer Verschlechterung gegenüber der Ansatzermittlung i. H. v. rd. 386.000 € zu rechnen. Auch beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird der auf die Stadt Coesfeld entfallende Anteil gegenüber dem Ansatzwert um knapp 25.000 € unterschritten, da das Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer auf Landesebene nach unten korrigiert wurde.

Die Abrechnung der SGB II-Beteiligung vom Kreis Coesfeld für das 2. Halbjahr 2014 liegt vor. Demnach ist von einem prognostizierten Gesamtanteil aus der Kreisumlage von rd. 1.157.850 € auszugehen. Dieser Wert liegt mit 77.850 € über dem Ansatzwert und trägt somit zu einer Verbesserung im Überschussbudget bei, gleichzeitig führt diese Verrechnung aber zu einer Verschlechterung im Budget 50.

Bei den Erstattungszinsen Gewerbesteuer nach AO wurde der Ansatzwert 2014 bei Weitem noch nicht ausgeschöpft, was wiederum zu einer Verbesserung von über 40.000 € führt.

Produkt 20.21 - Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft:

Im Bereich der Konzessionsabgaben wird für das Jahr 2014 mit einem Minderertrag von 105.000 € zu rechnen sein.

Verbesserungen von etwa 125.000 € (netto) ergeben sich jedoch aus zwei Zinserstattungen im Rahmen der aktiven Zinssteuerung mit der Magral AG. Hierin eingerechnet ist bereits die zu zahlende Vergütung an den Finanzdienstleister. Ein Teilbetrag dieser Verbesserung wurde zur Deckung der außerplanmäßig zu leistenden Zahlungen im Rahmen des Bombenfundes im Areal Jacobipark herangezogen (25.500 €).

Aufgrund einer Betriebsprüfung für vergangene Jahre durch das Finanzamt waren Umsatzsteuer-Nachzahlungen von rd. 94.000 € zu leisten.

Bei den Zinszahlungen für Kreditmarktdarlehen und der Verzinsung des Bestandes des Abwasserwerkes entstehen nach heutigen Erkenntnissen in der Summe Einsparungen von rd. 50.000 €. Allerdings sind auch Ausfälle bei den Zinserträgen von verb. Unternehmen und von Kreditinstituten i. H. v. rd. 40.000 € zu erwarten.

Fazit für den Gesamthaushalt:
Nach aktueller Finanzlage entsteht im Überschussbudget eine Verschlechterung gegenüber der Ansatzplanung in Höhe von rd. 727.600 €. Dieser Wert hat sich gegenüber der Prognose zum 30.06.2014 um mehr als 530.000 € verbessert und zwar überwiegend durch den Anstieg bei der Gewerbesteuer in den letzten Wochen. Aus heutiger Sicht wird erwartet, dass die Verschlechterung im Überschussbudget durch Verbesserungen im Gesamthaushalt bis zum Jahresende kompensiert werden kann.

Das Budget wird voraussichtlich mit einem Betrag von insgesamt _____ € nicht ausgeschöpft.

4. Ziele und Kennzahlen

Soweit zum Berichtstermin bereits beurteilbar, erfolgt die Aufgabenerledigung im Hinblick auf die im Haushaltsplan dargestellten Wirkungsziele und Kennzahlen plangemäß.

Produkt 20.02 - Finanzierungsmanagement:

Die Bestrebungen den städtischen Haushalt durch Verringerung des Anteils der jährlichen Zinsaufwendungen zu entlasten wird plangemäß weiter verfolgt. Dies spiegelt sich auch in den beim Produkt 20.21 - Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft dargestellten Wirkungszielen und Kennzahlen wider.

Dank einer stetigen Zinsoptimierung, begleitet durch die Magral AG, sind hier auch weiterhin positive Entwicklungen für die Stadt Coesfeld zu erwarten.

Produkt 20.10 - Städtische und fremde Kassengeschäfte:

Aufgrund des positiven Kassenbestandes erfolgt die Sicherstellung der permanenten Liquidität der Stadt Coesfeld bis zum Jahresende plangemäß im Hinblick auf die im Haushaltsplan aufgeführten Kennzahlen.

Bei den nachstehend genannten Produkten des Budgets ist auf folgende Änderungen hinsichtlich des Erreichens von Zielen und Kennzahlen hinzuweisen:

Produkt 20.02 - Finanzierungsmanagement:

Bedingt durch eingesparte Zinsaufwendungen wird die Zinslastquote positiv beeinflusst.

Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen:

Inwieweit die verschiedenen Kennzahlen, insbesondere die Netto-Steuerquote, aufgrund der ausbleibenden Gewerbesteuererträge für das Jahr 2014 negativ beeinflusst werden, bleibt abzuwarten.

5. Investitionstätigkeit (entfällt für das Budget 20)

Die innerhalb des Budgets vorgesehenen Investitionsmaßnahmen werden plangemäß abgewickelt.

Bei der Abwicklung der nachstehend genannten Investitionsmaßnahmen treten gegenüber der Veranschlagung (voraussichtlich) folgende Änderungen ein:

6. Budgetabschluss/ Gesamtbeurteilung

Wird der Budgetrahmen eingehalten?

Ergebnisplan

ja

nein

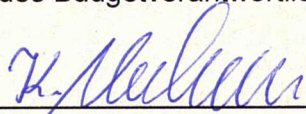
Wenn nein, welche Annahmen treffen nicht zu?
siehe oben

Welche Maßnahmen wurden im Rahmen des Gesamtbudgets zum Ausgleich dieser Entwicklung eingeleitet?

Es ist derzeit davon auszugehen, dass die Verschlechterung im Überschussbudget "Finanzen und Controlling" durch Verbesserungen in den Zuschussbudgets aufgefangen werden kann.

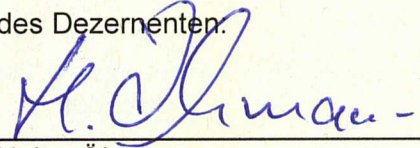
Unterschrift

des Budgetverantwortlichen:



Klaus Volmer

des Dezernenten.



Heinz Öhmann

Budgetbericht 30.09.2014

Teilergebnisplan Fachbereich 20 Finanzen und Controlling						
Stadt Coesfeld						
Nr.	Bezeichnung	fortgeschr. Ansatz 2014	offene Bestellungen 2014	IST zum Berichtsdatum	noch verfügbar zum Stichtag	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-41.111.400,00	0,00	-25.735.283,09	-15.376.116,91	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.522.880,00	0,00	-4.826.406,56	-696.473,44	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.500,00	0,00	-5.755,20	255,20	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-78.600,00	0,00	-78.595,00	-5,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.500,00	0,00	-6.766,67	-24.733,33	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.384.720,00	0,00	-1.847.464,56	-537.255,44	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	-49.134.600,00	0,00	-32.500.271,08	-16.634.328,92	
11	- Personalaufwendungen	933.500,00	0,00	600.227,02	333.272,98	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	17.624,80	0,00	31.084,76	-13.459,96	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	80.105,00	0,00	0,00	80.105,00	
15	- Transferaufwendungen	16.711.200,00	0,00	11.930.647,66	4.780.552,34	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	440.195,00	0,00	166.510,77	273.684,23	
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.182.624,80	0,00	12.728.470,21	5.454.154,59	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-30.951.975,20	0,00	-19.771.800,87	-11.180.174,33	
19	+ Finanzerträge	-1.828.800,00	0,00	-1.313.160,62	-515.639,38	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	950.000,00	0,00	599.980,78	350.019,22	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-878.800,00	0,00	-713.179,84	-165.620,16	
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-31.830.775,20	0,00	-20.484.980,71	-11.345.794,49	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-31.830.775,20	0,00	-20.484.980,71	-11.345.794,49	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.140.100,00	0,00	-892.809,75	-247.290,25	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	105.800,00	0,00	79.800,00	26.000,00	
29	Ergebnis (Z. 26 bis 28)	-32.865.075,20	0,00	-21.297.990,46	-11.567.084,74	